

Sie war ein Blümelein

Viertel etwa 130

Dauer ca. 2 Minuten

Auftragskomposition des Langenfelder Frauenchores und seiner Dirigentin Claudia Rübben-Laux 2014

T: Wilhelm Busch

M: Michael Schmoll

S1 *mf* Sie war ein Blüm-lein, ein Blüm-lein hübsch und fein. *mp* Hell auf ge - blüht im Son-nen -

S2 *mf* Sie war ein Blüm-lein, ein Blüm-lein hübsch und fein. *mp* Hell auf-ge - blüht im Son-nen -

A1 *mf* Sie war ein Blüm-lein, ein Blüm-lein hübsch und fein. *mp* Hell auf-ge - blüht im Son-nen -

A2 *mf* Sie war ein Blüm-lein hübsch und fein *mp* Hell auf-ge - blüht im Son - nen -

7 schein. *mf* Er war ein jun-ger Schmet-ter-ling, er war ein

schein. *mf* Er war ein jun-ger Schmet-ter-lingg es war ein

schein. *mf* Er war ein jun - ger Schmet-ter - ling, ein jun - ger Schmet-ter -

schein. *mf* Er war ein jun - ger Schmet-ter - ling, ein jun - ger Schmet-ter -

12 jun-ger Schmet-ter-ling, der se - lig an der Blu-me hing, der se - lig an der Blu-me hing. *mf* Oft

jun-ger Schmet-ter-ling, der se - lig an der Blu-me hing, der se - lig an der Blu-me

ling, der se - lig, se - lig an der Blu-me hing

ling, der se - lig, se - lig an der Blu-me hing

19 *mf* und nascht und säu-selt da he-rum *mp* säu-selt, säu - selt da he-rum

kam ein Bien-chen mit Ge-brumm *mp* säu-selt, säu - selt da he-rum

mf und säu-selt da he-rum *mp* säu-selt, säu - selt da he-rum

mf mit Ge - brumm säu-selt he - rum *mp* säu-selt he -

KOPIERLIZENZ

Bei Gefallen und Verwendung: Lizenzgebühr

je Chor Eur 5.- / Michael Schmoll / Märkische Bank eG

IBAN DE26 4506 0009 0102 6333 01 / BIC GENODEM1HGN

...mm klingen lassen

...mm klingen lassen

25

p säu-selt, säu-selt da he-rum, da he-rum, *pp* säu-selt

p säu-selt, säu-selt da he-rum da he-rum, *pp* säu-selt *sehr bestimmt, rhythmisch*

p säu-selt, säu-selt da he-rum da he-rum, *pp* säu-selt *mf* Oft kroch ein

rum säu-selt he - rum säu-selt he - rum, he - rum. Oft kroch ein

...mm klingen lassen

rit.

30

krib-be - krab *mf* auf und ab. *f* Ach Gott, wie das dem ar-men

krib-bel - krab *mf* auf und ab *f* Ach Gott, wie das dem ar-men

Kä-fer krib-bel-krab, am hüb-schen Blüm-chen auf und ab *f* Ach Gott, wie das dem ar-men

Kä-fer krib-bel-krab, am hüb-schen Blüm-chen auf und ab Ach Gott, wie das dem ar-men

ruhiger

35

Schmet-ter-ling *ff* gar schmerz-lich durch die See-le ging, *mf* so schmerz-lich durch die

Schmet-ter-ling *ff* gar schmerz-lich durch die See-le ging *mp* so schmerz-lich durch die

Schmet-ter-ling *ff* gar schmerz-lich durch die See-le ging *mp* so schmerz-lich durch die

Schmet-ter-ling *ff* gar schmerz-lich durch die See-le ging, *mf* so schmerz-lich durch die

rit. *a tempo*

40

See - le ging, *p* durch die See - - - le ging. *mf* Doch was am

See - le ging, *p* durch die See - - - le ging. *mf* Doch was am

See - ke ging, *p* durch die See - - - le ging. *mf* Doch was am

See - le ging *p* durch die See - - - le ging.

Tempo 1

47

mei-sten, am mei-sten ihn ent-setzt, *mp* das Al-ler-schlimm-ste kam zu-

mei-sten, am mei-sten ihn ent-setzt, *mp* das Al-ler-schlimm-ste kam zu-

mei-sten, am mei-sten ihn ent-setzt, *mp* das Al-ler-schlimm-ste kam zu-

mf Doch was am mei-sten ihn ent-setzt, *mp* das Al-ler-schlimm-ste kam zu-

53

letzt! *mf* Ein al-ter E-sel fraß, ein al-ter

letzt! *mf* Ein al-ter E-sel fraß, ein al-ter

letzt! *mf* Ein al-ter E-sel fraß die gan-ze, ein E-sel fraß die

letzt! *mf* Ein al-ter E-sel fraß die gan-ze, ein E-sel fraß die

58

E-sel fraß die gan-ze, von ihm so heiß-ge-lieb-te Pflanz-e, die *f* gan-ze, von

E-sel fraß die gan-ze, von ihm so heiß-ge-lieb-te Pflanz-e die *f* gan-ze, von

gan-ze, von ihm so heiß-ge-lieb-te Pflanz-e, die *f* ihm so

gan-ze, von ihm so heiß-ge-lieb-te Pflanz-e die *f* ihm so

64

ihm so heiß-ge-lieb-te Pflanz-e, er fraß sie auf, *ff* oh-ne ihn zu frag-en! *p* Oh je!

ihm so heiß-ge-lieb-te Pflanz-e er fraß sie auf, *ff* oh-ne ihn zu frag-en! *p* Oh je!

heiß-ge-lieb-te Pflanz-e, er fraß sie auf *ff* oh-ne ihn zu frag-en! *p* Oh je!

heiß-ge-lieb-te Pflanz-e auf *ff* oh-ne ihn zu frag-en! *p* Oh je!